halle und Umgebung.

Salle a. S. 11. April.

Ernennung gum Profeffor.

Dem Direktor unseres ftatischen Statistischen Amtes, herr Dr. hesse, ift eine bemerkenswerte Ehrung zuteil geworben. Er ist zum außerorbentischen Ersessor etwie dan unsere Universität ein neu zu errichtenbes Extraordinariat ein neu gu für Statistif.

für Etatistik.
Dr. Hesse hat sich rasch durch seinen Eiser und sein Berständnis, mit dem er die schwierige Aufgade der Einrichtung und Leitung unseres städtlichen Statistischen Amtes ansgriff, in weiten Kreisen der städtlichen Behörden und der Bürgerschaft Anerkennung erworben. Infolgedessen däte man ihn ungern scheiben sehen. Und dieser Zeitpunst war nache; denn seine Berufung in die Leitung des statistischen Amtes der Stadt Leipzig stand bevor, wo ihm entsprechend dem größeren Wirfungskreis ein erheblich höheres Gehaft

winkte. Unser Herr Oberbürgermeister hat sich beshalb be-müht, zumal ein so schnesser Wechssel nicht im Interesse des Gedelhens unseres Hallichen Statistischen Amtes gelegen hätte, Dr. hesses kallichen Statistischen Aus sist ihm denn auch gelungen. Der Herr Kultusminister hat sich bereit erklärt, herrn Dr. hesse, ber an der hiestgen Univer-lität als Krivatdogent lehrte, ein Extraordinartat unter Er-nennung zum außerordentlichen Krosesor zu übertragen. Dant dieser Kroposition bleibt Dr. hesse in Halle. Das neue Lehramt wird zum Beginn des beworstehen-den Semesters eingerichtet.

Begirksverein. Der hallesche Bürgerverein habe durch sein Berhalten gezeigt, baft er glaube, er fonne die Mahl allein machen. Dem musse im Interese der Existen ber tommunalen Bereine mit aller Entschedentit entgegengetreten

werben. Um Montag abend beschäftigt sich der zweite tommunale Verein in einer Versammlung im Schultheth, Merseburgerstraße, mit dem gleichen Thema.

Mufflärung ber Schulentlaffenen.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Bur Ctabtverordnetenwahl

der 3. Abteilung ist zu berichten, daß nun auch der vierte fommunale Verein die Kandidatur Minner angenommen hat.

herr Oberingenieur Minner selbst reserierte in der gestrigen Wonatsversammlung des Vereins und gab dieselbe Schilberung der Verhältnisse, wie im dritten und fünsten

her Kandidatur Minner elbst reserierte in der gestrigen Wonatsversammlung des Vereins und gab dieselbe Schilberung der Verhältnisse, wie im dritten und fünsten

Neue Blusen, Paletots, Kleider

Chik, helle und dunkle Farben M. 18, 16, 12, 10, 8 bls

Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Raglans englischer Art. aparte gutsitzende chike Façons in allen Grössen M. 40, 30, 20, 15 bis

Jacken - Kostume in allen eintarp.

von M. 125 bis

in weissem Seidenmull mit Spitzen- u. Stickerei-Eins., auch in farb., feln. Zephiru. Leinenstoffen, best. Sitz in unerreicht. Ausw., M. 20 bis

Frauen-Paletots send, schwarz und solido Mode-Farben, 1200 vorzüglich verarbeitet M. 120, 80, 60, 40, 30 bis

Wash-Kleider, Leinen, Zephir, Seiden mull, Tüll etc., vom einfachsten Hauskl. bis zu den elegant. Promenaden-u. Hochzeitskleidern, M. 150 bis

Kleider-Röcke sind in allen Stoffarten und für jeden Zweck aufs reich- atligte vertreten.

Seiden-Blusen, die reichste Ausw. aller neuen Erscheinungen, in Form und Streiben. 1050 höchste Leistungsfähigkeit M. 60, 40, 30, 25 bis

Umhänge, Staub- u. Reisemäntel

Wir bieten in diesem Artikel das Beste v. M. 100 bis

Modell-Hüfe

Capoffe - Hüfe vornehmer Ausführung, schwarz und dezente Farben mit Tull, Peri75.00 bis

Matrosen-Hüte das beliebteste Genre in besonders grosser Auswahl, kleidsamste

Damen-Hüte

650 M.

Mädchen- u. Backfisch-Hüfe 500 m.

Kinder - Stroh - Hüte

Frauen-Hüte

IER-Hüfe in feinem Wiener Ge-schmack, garniert mit Band, Blumen und Federn, Spezialität der Firma 36.00 bis

600 M.

Sport-Hüte

Wiener, englische und deutsche Fabrikate, Panama-, Bangkok- und 40.00 bis

300 M.

Kinder-Batist-u. Seidenhüte 050 Spangenfaçon, Baby-Häubehen und -Hüte, Taufhäubehen 12,00 bis

Sonnen-Schirme Herren-Stro

Neuheit I2teilige Schirme, Borduren-Schirme, Wiener Schirme Entoutcas, Leinen-Schirme mit und ohne Stickerel, elegante Spitzen-Schirme, gestickte seidene Schirme

375

Englische Geflechte und Formen, Manila, Bangkok, Panama, Florentiner, Wiener Hüte

Elegante Entoutcas,

Gelegenheits-

150

Herren-Westen, Herren-Oberhemden, weiss und bunt, Herrenkragen u. Manschetten, Trikot-Unterwäsche, Socken, Sportstrümpfe, Sweaters.

Glace-Handschuhe, Stoff-Handschnhe, Gürtel, Hand-Taschen.

Verkauf zu billigsten Preisen.

Eine grosse Partie

Damen-Strümpfe,

hell uud dunkelfarbig geringelt, Paar 0,75

wenig mit dem gemein, was man gewöhnlich unter "sexueller Auftlärung" versteht. Der Stadtarzt hat vielsmehr den Standpunkt vertreten, daß diese, auch "biologische Auftlärung" genannt, hinsichtich so jungerSchüler besser aben Spiel zu lassen sei, das sie sie diese dassen den Spiel zu lassen, ei, das sie sie die genabe diesen zum Teil Unwissenden eine genauere Kenntinis vom Wesen wert unt unter den den Krankbeitlich vor der den den Krankbeitlich werden mitse, welche leichssinniger Verleh mit Arostituseiten mit Geschr sie Gesundbeit und Leben nach sich ziehen den Arankbeiten nach dich ziehen den Krankbeiten mit Geschr sie Gesundbeit und Leben nach sich ziehen der Wesen kankbeit und Leben nach sich ziehen der Verlehungen darüber, eicher bei der großen Wenge, selbst Erwochsener, mössen nach erh nach geschlich vor der die der großen kennen, und das dies selbst für süngere Leute erst einmal kennen, und das dies selbst für züngere Leute nötig sei, sehre die traurige tägliche Erschtung. Er will die unseligen Aerwechslung von Unschuld und Unwissendie

nötig sei, lehre die traurige tägliche Erfehrung. Er wiss
wenigliens auf rein gesundheitlichem Gebiete vermieden
ieden.

Aummehr ist anscheinend den Anträgen des Stadtarztes
Folge gegeben und in den Schulen, soweit deren Leiter es
wünschien, den Abgehenden die ätztliche Rarnung mit
gegeden worden. An den Mädchenschulen murde dies
geeignet erscheinenden Lehrerinnen übersalfen, soweit soke
dagu bereit waren. U. E. haben sich die Borsschlässe des
Stadtarztes als tatsächlich durchsischen erweisen.

Der Eindruck den die erten konträge des Stadtarztes
vor 14jährigen Bolfsschülern erweckten, war sir Anfänger,
und nicht minder sür Gegner diese Borgebens erstaunlich,
die Schiller nachmen die rein saschichen Aussisstungen durchweg mit einem gang außerordentlichen Ernit, mit erschiedem gestellten nachmen ind er nich anktillerung ähnlicher
Dinge leider guweiten vermissen Behandlung ähnlicher
Dinge leider guweiten vermissen Behandlung ähnlicher
Dinge leider guweiten vermissen Behandlung ähnlicher
Dinge leider guweiten vermissen Sorgeben hatte, dürfte sie
alsen pädagogisch dentt, und wer gerade als Rädagoge
Bedenken gegen ein derartiges Vorgeben hatte, dürfte sie
alsen jassen ein derartiges Vorgeben hatte, dürfte sie
alsen jassen der habes erreihen Stunde zugegen war.
Es ist gewiß nicht gut, daß schon so junge Menschen gegen ein berartigen und mit geschüler werden müssen. Wen er schen nötig ist, muß es u. E. geschehen, wie es jeht in Halle mach und wie es gleich erfolgreich under Schulenzt Dr. Beiere sach wie es gleich erfolgreich unser Schularzt Dr. Beiere sach ihm gesibt hat. Die erhische Ernirtung durch die Bersönlichseit der Erzieher und Erzieherinnen wird daburch in keiner Weise ausgescholen.

Bir glauben aber, daß wiese der abgehenden Mäd-den, an die bie Berführung jedoch viel stärter herantritit, eine derart sachliche ärztliche Barnung erst recht bedürfting ind; auch hier müßte sie aber sienen Geg ner der Drigalsti-den der hie der Erzieher und Erzieherinnen wird deburch in Beste wie des heite sit aus einem Geg n

Bolfsbibliothet.

Der Besuch betrug im März 3406 Leser mit 4255 Büchern gegen 2970 Leser mit 4959 Büchern im März 1907, im ganzen Rechnungssahr vom 1. April 1907 bis 31. März 1908: 38 073 Leser mit 45 354 Büchern gegen 27 331 Leser mit 40 906 Büchern im Jahre vorher. Bon Anschaftungen der letzten Zeit seien genannt: Otto

Ernit: Usmus Semper. Ebner-Eichendach: Unfühndar. Gemeindefind. Rosegger: Das ewige Licht. Edbiegen. Ingelen. Wein Himmetreich. Martin der Mann. Das Bolfsleben in Steiermart a. Ganglofer: Wartinsklaufe. Tarantella. Jabel: Auf der lidtrischen Bachn nach China. Georg Hill: Der französische Krieg. Amlen: In Kach und Georg Hill: Der französische Krieg. Amlen: In Kach und Georg Hill: Der französische Krieg. Amlen: In Kach und Georg Hill: Der französische Krieg. Amlen: In Kach und der Gehöfte der Erforschung der Wölfer. Krämer: Der Mensch und der Gehöfte der Erforschung Gewinn und Verwertung der Katurträfte im dienste der Wölfer. Krämer: Der Mensch und der Gehorn werden des Grundlagen der Kultur. Clara Schumanns Leben und Briefe. Die leiber nicht vollendet des Gehnatim urben unter anderem die Bücher von Ellen Aen; Lebensglaube. Ueber Liebe und Sie. Jahrhundert des Kindes.

Se ist neu eingerichtet ein Jahresadonnement für ein Und zum Kreise von 2 Mt., die Jahre Wille, Jahren der Wille, Licht und Jahren Wille, der Jahren der Wille, Licht und Jahren Wille, der der der der Licht und der

Bie murbe Salle eine Sandelsftadt und welche Butunft hat fie als folde?*)

Die Siedlungen der in der Gegend ansässigen Sermunduren an den Salzauessen reichen weit zurück. Später demächtigen sich die Sorben der Auselsen und neben den deutschen Beitagen Frunnen entstand ein wendische, der Gutgafterunnen. Seit 806 waren die Brunnen jedoch wieder in beutschen Schunnen einschafte der Auselse der in Kafell erdaut. Wenn auch dies sächstliche Weien dominierte, in der Salzsserficheten sich die keinen der Kafell erdaut. Wenn auch dies sächstliche Weien dominierte, in der Salzsserfichten sich die einen beitschen Independent der feiterte sich die einen beitschen Sandereite zu der die einem blischen Sandelsplas und werden der die einem blischen Sandelsplas und werden der die einem blischen Sandelsplas und kondienes. Das Salz war der begehrtest Ausgangspunft des Bertehrs mit den sawischen Weiselsteite und Kandelsen und Kendelsen. So Salz war der begehrtest Artifel, doch gab es neben ihm auch Leinwand, Tuch, Gerte und Schmusstische. Wer der von den fremden Höndelten zu viel soch geste und beschwerte und getaucht, die ze einen annehmbaren Preis sorberte. Auf der Marthylas entstanden zahlreiche Kausschlassen der die kieden der Salzs und der Salzs und kondien. Die Salzs und der Schalz, vor allem aber die einträglichen Galzguesten. Die Salzsen dan der der Gewerbe. Erzblische Mickersward hate an der Sole seinen Anteil, eine "Pianne". Daneben erstanden andere Gewerbe. Erzblische Mickersward hate an der Sole seinen Aufteil, eine "Pianne". Daneben erständen und saltere Die Leichunderer Träger der positischer Macht salles. Bedeutung hate und der Staht der Erzblische Tielen und Kalzer. Die Kanner wurden in der Wasser und andere Gewerbe. Erzblische Mickersward und Kalzerer der Falzse errichtet. Die Kanner waren 1916 sich einer deutsche der Kausser werden 1916 sich einer der Träger der politischen Macht Jalles. Bedeutung hate und der Wasser der erkansen wurden in der Kausser der den der der der führt und der der Kausser werden 1916 sich einer der der jeden der erkanst waren 1916 sich einer der einer der fangt u

*) Rach einem Bortrag des herrn Sandifus Bilg im Bersband reifender Raufleute."

brie brie nich bei De lag Goo Bonarige hei

5a

nai phi wü Sta für und gel Ha ger

Patron. Dies brachte ihm auch noch etwas etn. Die Kramer mußten ihm 1½ Lot Silber gahlen und die Schuhmacher ihm und eine Kamitie besohlen und des not least die Brauer seinen dieme kien eine Annitie besohlen und des not least die Brauer seinen diemeilen gewaltigen Durft killen.

Bu Ende des 13. Jahrhunderts wird dasse Mitglied der Jansa. Es wurde zwar keine Quartierstadt, nahm aber doch regen Unteil an den Ereignissen etwa kington auf dem urte die seiner Handelsgerichsderfeit mit und nahm Lüssisches Sandelsrecht an. Neben dem Kaulhaus auf dem Martf wurden Gewertfammenn errichtet. Zerner entstanden mehrere Stod hohe Martfibalen sür die Säder, Fleischer Echuhmacher, Kürscher um. Daran schollen in die Läden der Kleinschmiehe, und der Sändler sür Lederwaren. Die Kjänner, deren Ansehen immer weiter wuchz, erwarben sich einträglichen Gewandbammern. Als die deben aufleichen der Abernachte nun Messen und Explische Anteile an den inträglichen Gewandbammern. Als die debten großen dasleichen Jahrmärte zu Reujahr und auf Mariä Geburt den Schröße und herbergen, so der ichwarze Bär, der blaue secht und die godene Rose. Nun kamen die ersten Stürme über Handel und Gewerfe, die Etreitigkeiten der Innungen wie kanner den der Annung. Die Fleichtich risen der erken Stürme über Handel und Gewerfe, die Kreitigkeiten der Innungen das Regiment an sich und de Päänner vereinigten sich den als zu dere Kramer sat sürfliches Unsehn und der Fabischen und der Fabische und der Schrößen der Kramer sat sich einer Annung. In dieser Zeit genoßen die Kramer sat sich ein er kannung. In dieser Zeit genoßen die Kramer sat sirft sich einer Kramers socher die Gest der konden und der Fabische der konten der Schrößen der Kramer sat sirft mit Etgeliche, der murbe unter Kagenmusit vor gegat und die Tag aus der Stadt verbannt. Berhäunsisool war der Jawis mit Erzblichof Günter II., der die Galquellen für Eigentum des Erzbliches Gerhäunt. Berhäunsisool war der Jawis mit Erzblichof Günter III., der die Galquellen ein freunbidatilides Berhältnis an.

pare von Sadjen jubrte, als er Burggraf von Nagdeburg aeworben war, einen Ausgeleich berbeit und dahnte mit Kurlasseich er Ausgeleich erbeit und bahnte mit Kurlasseich ein der murde die Konturren Leipzigs sühstbar. Kurlütit Friedrich II. verlich Leipzig zur Ofter: und Michaelismesse noch eine Veulahrsmesse und zeitwellt wurde in Leipzig verdoten, die Heibereien und seitwellt wurde in Leipzig verdoten, die Heibereien und seitwellt wurde eine Karen auf der Leipziger Wesse nicht wieder eine Karen auf der Leipziger Wesse nicht werden gestellt. 1476 issisch halt wird werde eine Kreiben Leipzig der inche Heiberschlaft, Hilbesheim, Göttingen, Stendel, seinbed, Hannover, Kortheim und Selmstellt ein Schulz: und Tungbsündnis. Bald darauf trat Halle aus dem und mehr zerfallenden Sanschwich in aller Horm aus. Die Piänner hatten sich nicht mehr auf ihrer Höße zu halten vermocht und lössen kan bei der auf ihrer Höße zu halten vermocht und lössen kan fahre den fin her kan der Kapten und der Kapten und bestellt der Westellt und bestellt der Westellt und bestellt der Westellt und bestellt der Westellt und ben Artober, vertieh, ag dah dande und Bandel unfolge der Wirren dah völlig danieher. Der Betrug war an der Tagesordnung und die Kausselle, die sich einem Echwenges und einem Kort. In die warder ein Bach nehmen. An der Morityporte besonden, mußten ein Mehren kan den keinem Schulzer und den Kentleren Archeite werden der er der große Aus er uns der für der Anstelle Franken und der Kentleren Leich der den kante der den kentle der Anstelle und der kentle der der große zu wertumpfen war als sich der er der große zu wertumpfen war als sich der kentle der der große zu wertumpfen war als sich der der große zu werten Bortete der Buchtwart ist eine Bortete der B



Usteries te



empfehlen wir

ganz hervorragender Auswahl:

Damen-Taschen Damen-Gürtel Gürtelschlösser Gürtelborten.

Jabots, Lavalliers, Spitzenkragen, Garnituren, Damen-Selbstbinder.

Handschuhe in Stoff, Spitzen u. Leder Schleier, Hutnadeln, Haarschmuck. Pompadours.

Damen-Wäsche:

Tag- u. Nachthemden Beinkleider Nachtjacken Frisiermäntel Stickerei-Unterröcke üster-Unterröcke Moiré-Unterröcke Seidene Unterröcke Untertaillen Korsetts in allen Weiten Korsettschoner Kinderwäsche Damen- u Kinderstrümpfe.

Mädchen-Kleider Mädchen-Blusen Mädchen-Jacken Mädchen-Paletots.

Backfisch-Kleider Backfisch-Kostiime Backfisch-Blusen Backfisch-Paletots.

Knaben-Anzüge Knaben-Pyjaks Knahen-Paletots Knaben-Pelerinen.

Herren-Wäsche:

Tag- u. Nachthemden Operhemden weiss u. bunt Manschetten Kragen, Serviteurs Farbige Garnituren

Mrawatten in den modernsten Formen

und Stoffen. Knopfgarnituren

Manschettenknöpfe Strümpfe, Socken Hosenträger Normal-Unterzeuge. Sonnenschirme Regenschirme Seidene Tücher Seidene Bänder.

Tändelschürzen Wirtschaftsschürzen Reformschürzen Echarpes, Tücher.

Kinder-Mützen Kinder-Häubchen Kinder-Schürzen Kinder-Schärpen.

Preise unerreicht billig!

Brummer & Benjami



preisigjährigen Kieg vinein, der Salzhandel. Der Krieg brach aber alle biele Blüten wieder und nach ihm sechen wir den Jandel im tiesten Werfall. Selbst das Salz ging nicht mehr und man juchte sich durch Interbieten der Preise der den, Salzgästen" zu helsen. Zeder Verfauf selbst im Detallgandel wurde wacher "begossen" und die Kausseule lagen oft voll wie ihre Salzsäde auf der Straße vor den Gasthäusern. 1649 begann man die Trunssucht zu betämpfen. Sonne und Vesttags vortsen die Wirte seine Gäte duben. Vochentags durste iedem Gaste nur ein Maß Weit aber Wedentags durste iedem Gaste nur ein Maß Weit werden weber alle diese Mahnahmen nutzten ebensomen wei das Best die Straße von 1/2 Taler verabsolgt werden. Vertags der der Verden der Auftrinkens — so wurde das kanden genannt — und des Tadsafhandels, der nach dem dreiftiglährigen Krieg auch in Halle Eingang gesunden. Langlam heilten die Wunden wieder zu, die Vertag dem Handel geschlagen hatte. lten die Wuchlagen hatte.

Bum Heberfall auf ben Gelbbrieftrager

ift in Ergänzung unserer Mitteilungen im heutigen Worgenblatt zu berichten, daß es sich allem Anschein nach um ein von langer Hand vorbereitetes Berbrechen handelt. Drei jugendliche Tagediebe sind daran deteiligt, alle drei ibelbeleumdete, frühverdorbene Burschen, für das Juckfhaus reif; der "Atbeiter" Kranz Schmidt ihm ibt und ein Bruder Alfred am der Alfred En geschmicht fowie der "Arbeiter" Gustav Gerenbauer.

Alfred Schmidt sowie der "Arbeiter" Gustav Stephan.
Die drei Banditen hatten dem Geldbriefträger ausgesauert und überfiesen ihn, als er kaum seinen Beitelsgang begonnen hatte, um möglicht reiche Beute zu machen. Tatsächlich trug der Beamte noch über 4000 Mart bei sich. Der Ueberfall am hellichten Nachmittag in der Magdeurgestrialse, die von Zahrmartsbeselüchen wimmelte, kann an Frechbeit nicht überboten werden. In dem Hausflur des Grundlitäds Nr. 46 sührten die drei die Tat aus; sie wäre ihnen gelungen, wenn der Beamte nicht so energisch Gegenwehr geleistet hätte. Die Räuber bestreiten, daß sie den Geldbriefträger hätten etwa ermorden wollen; es hade nur in frer Philist desen, um sich seiner, um sich seiner

Gelbriefträger hätten etwa ermorden wossen; es habe nur in ihrer Ubsicht gelegen, ihn zu betäuben, um sich seine Geldasche bemächtigen zu können. Der Rädelssührer scheint Franz Schmidt gewesen zu sein. Er hat den Plan ausgesselt und seine Kunnpane, ähn-liches Gelichter wie er, dafür zu interessieren gewuht. Der Bannte, bessen Anmen wir auf Wunsch nicht nennen, besinder in heute, nachbem er die Aufregung einigermaßen überwunden hat, wieder leidlich wohl.

Ferien in ben Bolfsichulen. Um kommenden Dienstag fritt Gasus bes Unterrichts in den Polfsichulen ein. Die Ofterferien hier währen bis zum 27. April, d., an diesem Tage wird ber Unterricht wieder aufgenommen. Tage

Berfegung. Kreisbauinspettor Paet, hier, ift nach Sarburg verfett.

das Futter schmedt ihm und er ist wieder voller Kebermut.

Eugen d'Albert, der Komponist von "Tiefland", der nach der Premiere von dem Ersolge seines Wertes ketegraphisch benachtichtigt wurde, dat soeden in einem liedens würdigen Schreit der eine aus Kom an die Direttion des Stadtthaaters, hofrat Nichards, seinen herzlichten Dank für die aufopsernde Altigsteit der Regie, des Kapelmeisters und aller Mitwirtenden: Soli, Chor und Orchester, ausgesprochen und seiner Freude Ausdruf gegeben, daß auch in Jalle seinem Werfe eine so begesstert Aufrahme zuteil geworden ist.

Stadtkaater Aus dem Aurenu wird ung geschreben:

Halle seinem Werke eine so begeisterte Aufnahme zuteil geworden ist.

Stadtiseater. Aus dem Bureau wird uns geichrieben; Das Sonntags-Programm bringt die beiden musstallichen; Werke, die jedes in einer Art den Hösspunkt der Saison bedeuten, die erfolgreichste Oper und die erfolgreichte Operette, den "Waldsertraum" nachmittas 3½ Ukr. als Koendwortellung "Tiestand". Es genügt, auf die Besprechungen in sämtlichen diesigen Tagesseitungen hinauweisen, die einstimmig diesem wunderdar poetischen und dramatisch wirtstam und einer Wiedergade das höchste dos dienen Wusstand und einer Wiedergade das höchste dos dienen Wusstand und einer Wiedergade das höchste dos dienen Das Lulkipiet: "Seine Sohet" erziette bei der Erstaufsührung am Frettag einen vollen und kerlichen Erfolg. Die erste Wiederholung sindet bereits am Montag statt. Dienstag wird "Carmen" in der Bestugung der Premtere gegeben. Mittwoof unbestimmt (Oper). Kür Donnerstag ist die Uraufsührung dener somischen Oper "Go uverneur und Wäller" angesetzt. Jum Bersalfer hat das Wert, besten Zert einer spanischen Konsten und kapellmeister Alfredentungen ist, den Komponisten und Kapellmeister Alfredentung der der der Ern ist, der in musstalischen Kreisen als langiähriger Leannt ist. Der Komponist spielte im vergangenen Sommer dem Direktor des Stadtschaeters, den Kapellmeistern und Kegisseuren sein Wert vor und waar mit slocken Erfolge, das dassselbe im Manuskript zur Aufführung angenommen wurde. Seit einigen Roden weilt herr Ernis in Helen und die Einstudierung seines Wertes persönlich zu letzen und die Einstudierung seines Wertes persönlich zu letzen und die Einstudierung gesen Vertes persönlich zu letzen und die Einstudierung geschlen Freit ag Karrettetag geschlossen.

Neues Theater. Aus dem Aureau mird uns geschrieben:
Sounteg sinden wie üblich zwei Vorstellungen statt und zwar geht nachmittags 4 Uhr bei Uelnen Breisen Sebbels "Marta Magdalena", abends 8 Uhr ber ilbermittge Edwant von Araf Laufs "Ein toller Einfall" in Szene. Montag sinder die Ruedenschung von "Epis dem isch statt. Für nächste Woche sieht ein hochinter-

esantes Gastspiel bevor, das Leipziger Schauspiels haus-Ense mble, Dir. Anton Hartmann, wird am Don nerstag, den 16. April, Kelix Khilippis neuestes Wert "Die Ernte" hier zur Aufsührung bringen. Direktor Hartmanns Ensemble, welches durch frühere Gastpiele auf das Vorteilafteite befannt ist, wird die Vortiät mit dem gesamten Ensemble des Leipziger Schauspielhause hier in dersetten Beselung bringen wie in Leipzig. Willets zu diesem einzigen Gastspiel sind an der Kasse des Reuen au haben

nachmittags noch eine Extravorstellung mit besonders sür das Familienpublitum gewässtem Programm statt.

Apollotheater. Das Bureau teilt uns mit: Heute findet die erste Aussilvung der großen durlessen Polie. "Na ah is na ch 3 wölf se' von E. Ernau-Ewald statt. Das Stild wurde diese lied die eine Vollegeben, der sich ungeweischaft auch dies licher lien vird, gumal die Hum ungeweischaft auch dies licher lien wird, gumal die Hum ungeweischaft auch diese licher bein betannten Herne Georg Gau und Herrn Alfred Lur vom "Metroposstheater" Berlin liegen. Keben einer Külle von hochsomischen Seinautionen, die vor allem den beiden eben genannten Herren Gelegenheit geben, ihr Können zu zeigen, welft das Stild eine ganze Angals reizender Gelangs- und Tangelnägen auf deren einschmeischen, pridelnde Weisen hier wie lieberal datd populär sein werden. Morgen, Sonntag, abends Uhr, geht, Rachts nach Jwössen, zum zweiten Male in Seine. Passionspert des Stadtsingeshors. Jur Mitwirfung ist einer der her vorzegendhen Organisien, herr Alfre der Sittat das Dresden, gewonnen. Jüngst spielte er in Varcelona gesegntisch der Einweizung eines großen Konzerten ausgesorbert wurde. Die "Drieo Catala" lagt: "Diese junge Künfter dewies, daß er das Instrument vollkommen beherzicht; seine Kanniskins sind eine Zechtle erreichen die Söche, die ein Kentzleit und siene Zechtle erreichen die Söche, die ein Kentzleit und eine Zechtle erreichen die Söche, die ein Reinlich den Einstie wünsch eine Kentzleit und eine Zechtle erreichen die Söche Konzenwert, sonntag, in

rich Horham Gene wunigt."— Karten bei herrn zeinFranz Lesarzeit. Für das morgen, Sonntag, in
den Kaiferfälen stattfindende Löhar-Konzert zeigt sich das
größte Interesse. Der bestiebte Komponist der "Lustigen
Witwe", nach deren wohligzwiegenden Walzerweisen und
schneidigen Maricsouplets inan heute dis über die Ozeane
dinaus tanzt, marschert und jubiliert, wird auch in Halle
die thm als "Wohltäter der zerkreuungslustigen Menge"
aufommende freundliche Aufmahme sinden.— Der Vorverkauf in der Hospitalisch Aufmahme sinden, wird Genntag
mittag 2 Uhr geschlossen; die Preise an der Abendasse sind
erhöste.

Ein Nettersoft voranterfeit

Ein Reiterset veranstaltete der Hallesse Keiterverein gestern nachmittag in der Universitätsreithöhn. In die seiftlich geschwickte Zahr ritten qunächt in Keidhamer Tracht dere Gerode, weiche die Erschienenen begrüßten. Heidhamer Tracht der derende niege die Erschienenen begrüßten. Heidhamer eine Wolfiese von Moler ritt hierauf die hohe Schule und erntete vielen verdienten Beisall. Dieran schoffe sien ehr gut aus erntete vielen verdienten Beisall. Dieran schoffe sien ehr gut ausgeführt wurde. Der Ankrikute. 12 deren brachten ledann eine Auadrille, die vorzigstig gelang. Es solgte eine Kuchsoln, die von der die kanten eine Auadrille, die vorzigstig gelang. Es solgte eine Kuchsoln, jendern auch auf den Hoffen eine Ungabi unseren Beren ausgeführt werden. Den mit mit intätischer Ungabi unseren Westen jedann an einer Leiter Kuramtien. Die Usehungen wurden gewandt, sicher und mit mittätischer Erschieht ausgesührt. Den Abschiedsgrie enthol Frau Rittenseiter von Moler, indem sie im Dogaart durch die Stähn sahrend Allumen unter die Juschauer warf. Das Keiterseit gab einen fischen Beweis von der Kunst der Reiter im Halleichen Reiterverein. Gin Reiterfeit peranftaltete ber Salleiche Reiterperein geftern Reiterverein.

Neiterverein.

Min die mittelbeutsche Meisterschaft. Auf das worgen Sonntag, den 12. April, auf dem Sportplatz des H. E. von 1896 statischende Entisseldungsspiel um die mittelbeutsse Weiterschaft ein nochmals hingewiesen. Beide Vereine: Wacker, Leipzig, und Lictoria 96, Magdedung, kellen ihre beste Els ins Feld umd ein ebenscheitsche mit interessanten kannpl sieht in Aussicht. Wacher wird in soszenden klussen der einer Anne felden. Aunge (Tor), Oeige, Richter (Verteidiger), Anderson, Cea, Leng (Läufer), Gräfter, Kielstond, Kunuder, Halm, Albrecht (Stütwen). Victoria es, Magdedung, tritt in der bekannten Ausstellung an. — Die erste Wannschaft des H. E. von 1896 fährt an dem gleichen Tage nach May af de durch, um gegen den dortsten Juhalla und Ericketsub Victoria ein Westspiel um den vom H. E. 1896 estisten Pokal auszutragen. Der Juhfvalls und Ericketsub Victoria ift der zweitbeste Wagdeburger Verein und da die Gerntt viel Erste fahren müssen, so siehe Erste und da die Gernt ist viel Erste fahren müssen, so siehe Mussichten nicht die günstigten nicht die günstigten nicht de günstigten nicht die günftigften.

günftigiten.
Benno Hepbrichs Konservatorium für Musit u. Theater.
Am 9. April sand vor dem Lehrerfollegium des Konservatoriums, an der Spitze Direktor Benno Hepbrich und Meisterlehrer Lambrino, die Prüsung einer Seminarschülerin des Konservatoriums statt. Fräulein Elfriede Magnus aus Ekolberg, die als Hisselrepris ichon am Konservatorium tätig war, erlangte das Keifegeugnis als Alavierlehrerin mit der Anwartschaft, als ordentische Lehrerin am Konservatorium angestellt zu werden. Räheres s. Annonce

Sundeausstellung. Das Programm des Kynolog. Bereins Caefar (D. C.) zu der am 10. Mai stattsindenden Hunde 2 unstellung ist nunmehr erschienen; es ist, sowie Anmeldescheine, von der Ausstellungsseitung zu beziehen. Im übrigen verweisen wir auf die Annonce in der kentigen Aummer.

der heutigen Nummer.

**Meberfahren wurde heute vormittag in der Margaretensstraße von einem Fleischerluhrwert eine Frau vom Lande, die, einen Tragford auf dem Rücken, den Straßendamm anstierte. Anscheide nach der Klinik. — Der Arbeiter Willis Müller, Schillershof 18, wurde geltern abend 834 Uhr in der Berliner Straße von einem Viersuhrwert übersahren, M. wollte ausstellen und glitt aus. Ihm

arde das eine Beine gebrochen; der Krantenwen ber Klinif au.

ihn der Klinif 30.

Julammentoft, Gestern nachmittag 63/4 Uhr fand var dem Grundslid Leipzigerstr. 42 ein Julammentoft eines Wagens der Straßendahn mit einem Gesdirr eines siestigen Spediteurs statt. Ein Pferd wurde leicht, Menschen nicht

Feuerwehr. In der vergangenen Racht wurde die Feuer-wehr durch Melder nach Germarftr. 6 zur Beseitigung eines Kellerbrandes gerufen.

Bereins: und Berfammlungenachrichten.

Der 2. tommunale Beziefsverein hält am Montag abend 8½ Uhr im Schultheiß-Restaurant, Merseburgerstr. 10, eine Ber-sammlung ab mit solgender Tagesordnung: 1. Staddverordneten-wahl. 2. Können im siddtischen haushalt Erparnisse gemacht werden. 3. Städtische Strogenreinigung. 4. Freie Aussprache über fommunale Angelegenheiten des Beziefs. Gäste sind will-

Christlicher Verein der Hilfs- und Transportarbeiter. Die Jahltelle des Berbandes der Hilfs- und Transportarbeiter bat nächsten Dienstag abend 8½ Uhr Verlammlung im "Franzistaner", Gr. Märterstraße, wo Herr Nebatteur Wolf aus München prechen wird.

Meteorologifche Ctation.

	10. April 9 Uhr abends	11. April 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter Thermometer Celfius Mel. Feuchtigkeit	749,3 4.1 74°/ ₀ M 1	749,9 4,7 84 % 9238 1

Marimum der Temperatur am 10. April: 11,2° C. Minimum in der Nacht vom 10. April 3um 11. April: 4,5 C. Riederschläge am 11. April 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Better-Aussichten.(Aus Grund der Bericke des Reichse-Weiter-Dienkes.)
(Rachbrud verbolen.)
12. April: Berächerlich, windig, siemlich fähl.
13. April: Bedfig mit Gomenschein, angen, tells für.
14. April: Beröfft, normal, fixiopreise Kegen mit Gewitter.

Salleicher Marttbericht

vom 11. April.				
Eier pro Mandel . Butter pro Stüd . Sühner pro Stüd . Sühner pro Stüd . Tauben, jg. p. Baar Gäne pro Stüd . Anten pro Stüd .	0,90—1,00 M, 0,65—0,70 " 1,75—2,50 " 1,50—3,00 " 0,80—1,40 " — " 1,00—1,80 "	Rottohl pro Stüd . Veijftohl pro Stüd Veijftohl pro Stüd Veijftohl p. Stid Kohlrüben pr. Stüd Kohlrüben pro Stüd Jwiebeln pro Stüd Kartoffeln pr. Hr Kartoffeln pr. Hr Schweinelleif Pro	0,10-0,25 97, 0,10-0,25 " 0,06-0,15 " 0,10-0,15 " 0,05-0,10 " 0,02-0,03 " 0,08-0,12 " 0,04-0,08 " 3,50-4,00 " 0,30-0,40 " 0,65-0,80 "	
Birnen pro Mdl. Nepfel pro Mdl. Mohrrüben pr. Mdl. Blumentohl pr. Et.	0,25-0,80 " 0,10-0,15 " 0,25-0,50 "	Sammelsteisch " Ralbsteisch " Radieschen 2 Boch	0,70-0,85 " 0,75-0,90 " 0,80-1,10 " 0,10-0,15 "	

Pher aut buckt bennte Germania Backpulver! Prämienkon, Backesepte gratis. Anglitag, A Kalete 25 g, mit Prämienkon, Backesepte gratis. Anglitagia, Torien, Phefipelien, Prodylvoll und jedem Wagen gutrāglich, daßer bei Jung und Alt beliebt. Unastlige Americanungen! Solikerant Franze, befannte Breihrien, Bachulvere, Elengen-Gabrit, dalle a. E. Berkaufstofol Mattelpringe, godfinet 7—12 und 1,2—7 lipr. Gountags bis 9 1/2 Borm. und die Blafat führenden Geschäfte allerorts.





Ordens-Arrangements ofort streng nach Vorschrift.

Stutzflügel Maps. in jedes Jimmer passen. Rönisch. Borzüglich im Zon. Bräzise, leichte Spielart. Albert Hoffmann, Am Riebectplan.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend zur gefälligen Nachricht dass ich mit heutigem Tage die im Grundstück **Friedrichstrasse 7** gelegene, **voll-**ständig renovierte

Konditorei und Café

chäften bin ich in wieder eröffne. Durch meine langjährige Tätigkeit in nur ersten Geder Lage, allen, auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Im Café:

Ausschank der rühmlichst bekannten Biere von C. Bauer, sowie echte Biere, Kaffee, Schokolade.

Meronana Mun.

Apollo-Theater.

Abzeichen.

Direction: Gustav Poller. afifpiel bes "Hamburge Metropol-Theaters".

Nachts nach Zwölfe."

Gr. burleste Boije mit Ge-jang u. Tanz in 3 Aften v. Ernau-Ewald 7324 mit fr. Georg Gau n.

fr. Alfred Lux,

"Hachtleben in den Berliner Blumenfalen." Sountag, den 12. April abends 8 Uhr: Jum zweiten Male:

Nachts nach Zwölfe."

ORECTION TO 5 5 HENRY DE VRY Walhalla - Theater. Sonntag, den 12. April

> **GOLDENEN** Jungfrauen

Auftreten d. gesamten brill. Sensations-Programms.

Nachm. 4 Uhr Gr. Extra-Familien-Vorstellung mit besonders gewählten Programm. Kleine Preise. Jeder Besucher ein Kind

Ab Montag, den 13. April bis einschl. den 15. April

FIVE O'CLOCK THEA **ABARET**

à la Roland v. Berlin. gesamte gr. Hierzu das gesamte gr.

Sensations-Programm. Montag, den 13. April, vorletztes Gastspiel der 3 gold. Jangfrauen.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

ur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klass höh, Lehranstalien (Sexta bis Prima inkl. Ablurium von Dr. Hernrichstrasse 14.

Dr. Herm. Krause, Pedinichstrasse 14.

Besondere Damenklassen.

ರ್ಷ್ಷ್ಣ್ Seminar für Kindergärtnerinnen

und Erzieherinnen.

Direkt. Pastor em. R. Mayer, Schulinspektor a. D.

Ausbildung 'l₂ u. I Jahr. Beginn des Kursus im April

Gerianzösin im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch

(Französin im Hause). Prosp. frei.

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnftrecke Leipzig-Corbetha. **Sol**bäder, sowie Lufts, Sonnens und Klußichwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über **1800** m Länge. Brospette kolienlos durch das Königl. Salzamt. 7011

Osterferienreise : Pfingstferienreise.

Als Ziel Schierke im Harz empfiehlt sich Hotel Kurhaus u. Fürstenhöh'.

Jubiläum der Städt. Höheren Mädchenschule.

Fest zeit ungen vorhanden, die für Interessenten a Stüd 10 Bfg. im Bankhaus Beinhold Steckner bereit liegen.

Dr. med. Boye, Arzt, (Spez. für innere Krankheiten u. Kinderheilkunde) wohnt jetzt: Gr. Steinstr. 29a, Fernspr. 3309. L. weichererst. 45. (7144

Dr. Mellinghoff's Cognac-, Rum-, Likör-, Limonaden- und Punsch-

Essenzen Essenzen

in Originalflaschen à 75 Pfg.
sind, wie jeder Kenner der Yerhältnisse weiss, di
ältesten, im Gebrauch die ausglebigsten und bewäht
testen. Man weise Nachhamungen zurück.
"Die Getränke-Destillierkunst für jedermann", reiche über 100 Rezepte enthält, ist bei den Verkauf: erhältlich oder auf Wunsch umsonst u. franko vo

Dr. Mellinghoff & Cie., Bückeburg.

Dr. McIllightoff & Cole., DillCROMITS,
In Halle beit Walter Dressler, Geiststr, Paul Evers Nacht,
Gr. Ulrichstr, 31, T. A. H. Fritze, Südett, 22, Gust, Fuhrmann,
Reilstrasse 5, Helmbold & Co., Leipzigerstr, 194, Paul Fritzsche,
Delitzscherstr, 74, Apoth, Wilh. Höfer, Geiststr, 9998, Ernst
Jentzsch, Leipzigerstr, 21, C. Kaisser Inh. Hax Kleiman, Schmeerstrasse 15, Arno Rassch, Reilstr. 2, Alb. Schlüter Nacht, Grosse
Steinstr. 6, A. Steinbach, Königstr. 14, Herm. Stitz Nacht,
Gr. Sreinstr. 23, E. Walthers Nacht, Moritzzwinger 1, M. Waltsgotts Nacht, Gr. Ulrichstr. 20.

1n Ammendorf bei Max Rose Nachf.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater.

jetzt Gütchenstr. 20. jetzt Gütchenstr. 20.

Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife.
Fücher: Solo-u. Ensemble-Gesang, Klavier, Orgel-Harmonium,
Diene, Cello, Contrabass, Theorie, Musikgeschichte,
Redekunst (Schauspiel), Sprachen usw.
Seminarklassen für Klavier: und Gesanglehrer,
Meisterklasser für Klavier und Gesanglehrer,
Grundsein und für Klavier, Violine, Cello, Aufnahm von
Kindern schon vom 7. Lebensjahre ab.
Schauspiel, Demonder dach des Schauspiels

Anmeldung täglich. Prospekte durch das Sekretar Gütchenstr. 20. Direktor Bruno Heydrich.

Kalsersäle.

Sonning, den 12. April, nbends s Uhr
Konzert des Wiener Tonkünstler-Orchesters

Franz Lehár.

Progr. u. a. Lehâr: Ouv. Wiener Frauen, Rote Rosen-Walzer, Ballsirenen-Walzer, Helenen-Gavotte, Pikanterien-Walzer, Strauss: Ouv. Fledermaus, Donau-Walzer, (Austrian-Helmer) (2014) (Austrian-Helmer) (2014) (Austrian-Helmer) (2014) (Austrian-Helmer) (Austrian-Helme

Saalschloss-Brauerei. Zonntag, den 12. April, von 1/4 bis 11 lift 7232

Zwei grosse Militär - Konzerte
der Kapellen d. Keldutt. Neg. Nr. 75 und des Kül. Negats.
Generals keldmartschal Graf Blumenthal Magdeb. Nr. 36.
Eintritt 35 Big. Karten gültig.

Wintergarten.

Conntag, ben 12. April 1908, abends von 8 Uhr an

Grosses Extra - Militär - Konzert

ausgef. v. Trompeter-Korps des Mansfelder Feld-Art.,-Regts. Ar. 75, Leitung herr Königl. Stabstrompeter Steuer. Eintritt einschl. Billettsteuer 35 Bf. Rarten gültig.

Im Café

tongertiert morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an bas Runte-ler-Enfemble "Sthria". Soliften erften Ranges. (7350

Sonntag von 9 11hr ab

frischen Speckkuchen,
wosn höfticht einfabet
Dörge, Gaftwirt,
stifer Marti 32.

Hallesder Fussballklub von 1896

Entscheidungsspiel

Mitteldeutsche Meisterschaft

Wacker, Leipzig - Magdeburger Victoria 96 am Sonntag, 12. April, Anfang 4 Uhr.

Statt besonderer Ginladung. II. Kommunaler Bezirks-Verein.

Miglieber Bezinkung.

Mon tag, 13. April, abends 8½ Uhr.

Zchultheiß-Neflaurant, Merfeburgerftr. 10.

Tages ord dung.

Tages ord dung.

Leidbbrerordnetenwahl (Neferat Herr Oberingenieur Minner).

Können im fädblichen Hausballe Erhyantilse gemacht werden.

Schältliche Straßenreinigung.

Kreie Ausprache über fommunale Angelegenheiten d. Bezirfs.

Gäste find willfommen.

Tex Norstand.

Der Borftanb.

Hallesche Beamten-Spar- u. Darlehnskasse

Die ordentlichen Mitglieder werden hiermit gur ordentlichen Sanviversammlung auf Dienstag, den 28. April 8. 36., abende Rilhe in des Refautant "Dredbener Bierhalle" bier, Kaulenberg 1, ergebenft eingelaben.

reg l. ergebenft eingelaben.

Agges Drbnung:

Agges Drbnung:

1. Nedmungs-Abfgluß und Vericht über das Geschäftsjahr 1907,

2. Entlastung des Verlandes für 1907.

3. Feilseung des Der Sicherbeitsrücklage zu überweisenden Teiles des Nestingeniunes aus 1907.

4. Bestingeniunes aus 1907.

4. Bestingeniunes aus 1907.

5. Sontsiges.

5. Sontsiges.

5. Contiges.

\$\Delta \text{ (Saale)}, am 10. April 1908.}

\$\Delta \text{ Per Roeffand.}

\$\Delta \text{ Bestingen 1908.}

\$\Delta \text{ Bestingen

Der Vaterländische Franenverein Halle a. S

2 räbrige Handfederwagen, große Alnewahl, 30 Handleiterwagen

von 2.30 Mt. an. Einzelne Räber in allen Stärfen kaufen Sie am folibesten u. billig in der Stellmacherei Morinfirchhof 10,

Stadt-Theater.

Conntag, Den 12. Abril, nachmittags 31/2 Uhr Ein Walzertraum.

nachmittags 3% Uhr
Gin Walsertraum.
Operette in 3 Utten von Oscar
Etrauß.
Perfonen:
Joadim XIII., regierender Kürh
v. Klauientburn Walbert Leng.
Kringelin delene,
jeine Tochter
Graf Volhar, Better
des Kürlen A., Etaliberg.
Leutinant Montide B. Leutinder Vertien und Mitter den der
Teutinant Montide B. Leutinder Leutinant Montide B. Leutinder Leutinant Montide B. Leutinder Leutinant Montide B. Leutinder Grammerfean
Wenholin, Gaussminifer A. Leutinfoann.
Teinismund, der
Teinis Leteingruber, Dirigentin
einer Dammes, Gelernin
tauer Lettingruber, Dirigentin
einer Dammes, Gelernin
tauer Gelegerin Articha Meger.

Albbs 71/2 Uhr. Ende nach 101/4. Uhr. 201. Boricellung im Abonnement. Umtaufdtart. ungüttig. 1. Bietrel. Bufftbrama in einem worden Dufftbrama in einem worden Berfonen: Eecholise, ein selder.

Retjonen:
Gebaltiano, ein retder
Grundeliger Branz Branz.
Zommado, ber Retlefte
Wortzeio, Mithis
Hocketo, Mith

Montag, den 13. April. 202. Borhellung im Abonnement. Umtauschfarten gültig. 2. Biertel. Seine Hoheit. Luftspiel im Iklten v. Freiherrn von Schlicht und VI. Lurszinsky.

von Schlicht und M. Tursginsty,
Ber reniember Jürk von Tohaus
Arenmingen
E. Die Steinen Steinen.
E. Die Steine

a. D. Bender ber Größling. Ronkanze, seine Tocker Stlis Gondy. Saupinann v. Stein. Whiten Gode. Seutinant von Doblen. Whiten Gode. Seutinant von Doblen. Whiten Tocker Baster John. Martin Liettich, W. Senstein Steiner Sausen R. Gelafberg. Willer, daus buride beim Größen. Songen. R. Staffer. Saunn, Sofe im Australie bei Größen. Senstein R. Staffer. Buride beim Größen Songen. R. Staffer. Buride beim Größen Songen. R. Staffer. Burgermeifter M. Artiger. Gin Staffer. Rriger. Gin Staffer. Rriger.

une Stadtverords neter Fr. Bflüger. Eine Ordonnanz Emil Lübben. Zweite Ordonnanz Ferd. Bogl. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.



Direktion: E. M. Mauthuer. Sonntag 4Uhr: KLEINE PREISE Maria Magdalena. 7321, 8º Keu einfubiert Sin foller Einfall. Wontag: Epidemisch.

Auswärtige Theater.

Gonntag, den 12. April 1008:
Attenburg, Hoftbeater: Gefchloffen.
Deffant, Deftbeater: A. Woonnes
ments-Kongert
Griutt, Etoldtbeater: Anmhäuter.
Griutt, Etoldtbeater: Anmhäuter.
Griutt, Etoldtbeater: Anmhäuter.
Geingte, Weues Theater: Der fliegende Hollander. Mites
Theater: Hotel Gva.
Magdeburg, Stadttheater: Othello.



Grosses Konzert.

Orchester des Füs.-Req. No. 36 (Leitung: Serr Agl. Mus.=Dir. O. Wiegert.) (7309

Cintritts preis: Ern. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg. Bis mittags 12 Uhr Ern. 30 Pf Kinder 20 Pf.

Panorama. Marokko

Luft-Bad ben Bulverweiben.

Abonnementsfarten: Buchhand-lung Batrunft, Barfüßerftr. 12.